

In der Fakultät für Medizin ist eine

Professur der Besoldungsgruppe W 3 für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des neu gegründeten Medizincampus Niederbayern zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fachgebiet in Lehre und Forschung. Damit verbunden ist ab dem 01.10.2027 die chefärztliche Leitung der Klinik für Onkologie und Hämatologie sowie Palliativmedizin (2. Medizinische Klinik) des Klinikums Passau. Die Klinik ist Teil eines durch die DKG zertifizierten Onkologischen Zentrums mit zertifiziertem Zentrum für Hämatologische Neoplasien und Kooperationspartner des CCC Ostbayern. Voraussetzung für die Berufung ist die Bereitschaft zum Abschluss eines Chefarztvertrages mit dem Klinikum Passau. Für die Wahrnehmung der universitären Aufgaben der Professur ist ebenfalls ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der Hämatologie und internistischen Onkologie in Lehre, Forschung und Krankenversorgung ausgewiesene Persönlichkeit (w/m/d), die sehr gute und international sichtbare wissenschaftliche Leistungen mit entsprechenden Publikationen und Drittmittelinwerbungen sowie eine fundierte und breite klinische Expertise aufweist. Nachweisliche Vorerfahrung im Bereich klinischer Studien und der Versorgungsforschung sind ausdrücklich erwünscht. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, eine Klinik wirtschaftlich, ziel- und personenorientiert zu führen, zudem die Einbindung in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät.

Einstellungsvoraussetzungen sind nach Art. 57 Abs. 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar. Zusätzlich sind die ärztliche Approbation und die Facharztanerkennung für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie erforderlich. Die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin ist erwünscht.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Universität Regensburg ein besonderes Anliegen (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/jobs-und-karriere/familien-Service>). Um den Gleichstellungsauftrag zu erfüllen und die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, fordert sie qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, gerne fotofrei, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den wichtigsten Publikationen, Übersicht über die Drittmittel, Lehr- und Forschungskonzept) sind bis zum

21.08.2026

an den Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg zu richten. Bitte übersenden Sie ihre Bewerbung per E-Mail an berufungen.medizin@ur.de. Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter: <https://www.uni-regensburg.de/medizin/fakultaet/fakultaet-fuer-medin/index.html>; Hinweis zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/datenschutz/>.